MITTEN IM LEBEN

Seelsorge und Beratung in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und ihrer Diakonie

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern

Impressum:

Mitten im Leben
Seelsorge und Beratung
in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern
und ihrer Diakonie

Herausgeber:
Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern
Referat Seelsorge
Katharina-von-Bora-Straße 7-13
80333 München
Telefon: 089 / 5595 – 0
E-Mail: seelsorgereferat@elkb.de

Redaktion:
Dr. Ute Baierlein, Cornelia Wolf und Helmut Unglaub

Layout, Satz und grafische Gestaltung:
Stefanie Lindnau, Ararat Akademie

Fotos:
S. 8, 10, 12, 14, 18, 20, 22, 26, 34, 40, 42: Adobe Stock
S. 6, 16, 24, 28, 36: Shutterstock
S. 30: Millitärseelsorge
S. 32: Die Akademie der Versicherer im Raum der Kirchen
S. 38: Pixabay

Verantwortlich:
Kirchenrat Ingo Schurig

Auflage:
5000 Stück
Gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Altenheimseelsorge	6
Beratungsstellen	8
Blinden- und Sehbehindertenseelsorge	10
Forum Seelsorge in Bayern	12
Gefängnisseelsorge	14
Gehörlosenseelsorge	16
Geistliche Begleitung	18
Hospiz- und Palliativseelsorge	20
Kirchliche Dienste am Flughafen München	22
Krankenhausseelsorge	24
KSA, Arbeitskreis Klinische Seelsorgeausbildung	26
KSPG, Kurse für seelsorgerliche Praxis und Gemeindearbeit	28
Militärseelsorge	30
Notfallseelsorge	32
Offene Türen	34
Polizeiseelsorge	36
Schulseelsorge	38
Schwerhörigenseelsorge	40
TelefonSeelsorge	42

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

von Seelsorge und Beratung kann immer dann gesprochen werden, wenn sich Menschen einander mit Sorgen, Nöten und Lebensfragen zuwenden und bei je anderen Trost, Rat und Beistand suchen. Insofern ist „Seelsorge die Muttersprache der Kirche". Diese Wesensäußerung unserer Kirche geschieht an unzähligen Orten und in vielerlei Gestalt und ergänzt sich mit dem weiten Feld der Beratungsdienstleistungen von Diakonie und Kirche.
In der vorliegenden Broschüre stellen sich die verschiedenen kirchlichen und diakonischen Seelsorgedienste und Beratungsstellen vor.

Seelsorger und Seelsorgerinnen gehen auf Menschen zu, die Begleitung und Beratung wünschen. Sie halten Gesprächsräume bereit und offen. Sie nehmen Menschen in vielfältigen Lebenssituationen, auch jenseits definierter Zeiten und Anlässe wie Gottesdienste, Kasual- und Geburtstagsbesuche wahr.
Es sind oftmals Menschen, die aus unterschiedlichsten Gründen ein Gegenüber, Rat, Trost oder konkrete Hilfe suchen. Vielfach wenden sie sich nicht, oder nicht mehr an kirchliche Institutionen, weil sie in der offenen Gesellschaft einerseits Schwellenängste spüren, andererseits sich durch Traditionsabbrüche immer weniger an Kirche gebunden fühlen.

Diese Informationsbroschüre erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, möchte Ihnen aber einen Überblick über spezialisierte Seelsorge- und Beratungsangebote geben, die es neben der seelsorglichen Grundversorgung durch Ortsgemeinden in unserer Kirche und ihrer Diakonie gibt. Und sie möchte Sie einladen, Kontakt aufzunehmen und sich zu vernetzen.

Als zentrale Ansprechstelle steht Ihnen zudem das Referat Seelsorge der Abteilung „Gesellschaftsbezogene Dienste" im Landeskirchenamt zur Verfügung.

Ihr Oberkirchenrat Stefan Blumtritt

ALTENHEIM
SEELSORGE

Kontakt:
Amt für Gemeindedienst
Evangelische Altenheimseelsorge
Sperberstraße 70 | 90461 Nürnberg
Tel.: 0911 / 4316 263
E-Mail: altenheimseelsorge@afg-elkb.de
www.altenheimseelsorge-bayern.de

Die Altenheimseelsorge in der ELKB

organisiert sich in einem Netzwerk von haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden. In enger Zusammenarbeit mit den Seelsorgenden und einem Fachbeirat bearbeitet der/die Beauftragte für Altenheimseelsorge dieses Feld konzeptionell, beschreibt Herausforderungen für kirchliches Handeln und fördert den Ausbau einer fachlich fundierten Altenheimseelsorgepraxis.

Die Servicestelle Altenheimseelsorge

- entwickelt Leitlinien für Altenheimseelsorge und kommuniziert gelungene Modellprojekte aus der Praxis
- bietet regionale und bayernweite Fortbildung und Beratung und stellt Praxismaterialien zur Verfügung
- organisiert eine gemeinsame Internetplattform, vernetzt Angebote und fördert Kooperationen
- und vieles mehr

Evangelische
Altenheimseelsorge

BERATUNGS STELLEN

Kontakt:
Diakonisches Werk Bayern e.V.
Pirckheimerstrasse 6 | 90408 Nürnberg
Tel.: 0911 / 9354313
E-Mail: info@beratung-in-bayern.de
www.diakonie-bayern.de
Oder: www.beratung-in-bayern.de

Die Beratungsangebote der Diakonie Bayern

Die Beratungsangebote stehen grundsätzlich allen Hilfesuchenden offen, sie sind vertraulich und in der Regel kostenfrei. Die Berater:innen sind gut ausgebildete, qualifizierte Fachkräfte aus den Fachrichtungen Psychologie, Sozialpädagogik, Theologie oder Pädagogik, die viel Erfahrung mit Konflikten und deren Lösungen haben.

Über die Beratungsstellen für Ehe-, Familien-, Lebens-, Erziehungs- und Schwangerschafts (konflikt-)beratung informiert die Website www.beratung-in-bayern.de.

Zusätzlich gibt es vielfältige weitere differenzierte Beratungsangebote für spezielle Zielgruppen bzw. Problemlagen, wie z. B. Sucht-, Aids-, Schuldner-, Migrationsberatung, Telefonseelsorge. Es gibt Beratung für Menschen in Wohnungsnot, ebenso flächendeckend die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA), sowie die Landwirtschaftliche Familienberatung der ELKB.

Diakonie Bayern
#MeineDiakonie

BLINDEN- UND SEHBEHINDERTEN SEELSORGE

Kontakt:
Blinden- und Sehbehindertenseelsorge
Georgstraße 10 | 90439 Nürnberg
Tel.: 0911 / 81005455
E-Mail: info@bss-bayern.de
www.bss-bayern.de

Die Blinden- und Sehbehindertenseelsorge in der ELKB ist Ansprechpartnerin für blinde und sehbehinderte Menschen in ganz Bayern. Der Auftrag unserer sehbehinderten und sehenden Mitarbeitenden ist, Menschen mit Seheinschränkung und deren Angehörigen den Zugang zu den Angeboten der ELKB zu erleichtern. Ebenso unterstützen wir Kirchengemeinden, ihr barrierefreies Angebot für blinde und sehbehinderte Menschen auszubauen. Wir halten die Zusammenarbeit mit den Selbsthilfeeinrichtungen und der katholischen Kirche für unverzichtbar.

Wir bieten an

- Beratung, Seelsorge und geistliche Begleitung
- Gottesdienste, Treffpunkte und Freizeiten
- Unterstützung und Beratung von Kirchengemeinden bei inklusivem Konfirmanden- und Religionsunterricht und KU-Projekttagen
- Informationen über das kirchliche Leben mit unserem Hörmagazin „Egidien-Presse-Rundblick“
- Kommunikation durch barrierefreie Medien (Brailleschrift, Großdruck, Audio-Medien)

Blinden- und Sehbehinderten-Seelsorge

FORUM
SEELSORGE

Kontakt:
E-Mail: info@forum-seelsorge.de
www.forum-seelsorge.de

Das Forum Seelsorge in Bayern

Das Forum Seelsorge ist ein ökumenischer Raum der Begegnung für ehrenamtliche und hauptamtliche Seelsorger:innen sowie Mitarbeiter:innen in Besuchsdiensten zur gegenseitigen Bestärkung, zur Inspiration und zum Kennenlernen neuer Perspektiven und Zugänge.

Was uns zusammenführt ist das Anliegen der Seelsorge, die wir an sehr verschiedenen Orten als Aufgabe wahrnehmen.
Unsere Vision ist es, Seelsorgearbeit zu vernetzen und voneinander zu lernen.
Einen „realen Ort“ haben wir mit unseren jährlichen Seelsorgetagen und mit „Forum Seelsorge im Gespräch“ geschaffen.
Dazu treffen sich evangelische und katholische ehrenamtliche und hauptamtliche Seelsorger:innen.
Referate und Workshops dienen der Fortbildung und dem gegenseitigen Austausch, der Vernetzung unserer verschiedenen seelsorgerlichen Arbeitsfelder und der Stärkung unserer Berufung.

Forum Seelsorge in Bayern

GEFÄNGNIS
SEELSORGE

Kontakt:
www.gefaengnisseelsorge.de/
kontakte/bayern

Die Gefängnisseelsorge in der ELKB wird durch Haupt- und Nebenamtliche geleistet.
Die Verantwortung der seelsorgerlichen Betreuung Inhaftierter in den „kleinen" Justizvollzugsanstalten durch Nebenamtliche liegt bei den Dekanaten, diejenige in den „Hauptanstalten" bei der ELKB und dem bayerischen Justizministerium.
Die Seelsorgenden sind in der **Evangelischen Konferenz für Gefängnisseelsorge** in Bayern zusammengeschlossen. Diese dient der konzeptionellen Arbeit, dem Erfahrungsaustausch, der Fortbildung und dem Kontakt mit dem Fachreferat der ELKB und dem Justizministerium, der Organisation überregionaler Angebote. Durch die weitgehende Beurlaubung der Hauptamtlichen in den Staatsdienst ist die Konferenz unabhängig und entspricht lediglich bei der Einberufung durch das Fachreferat zur „Dienstbesprechung" personell einer Pfarrkonferenz.

GEHÖRLOSEN SEELSORGE

Kontakt:
Evang-Luth. Gehörlosenseelsorge
Egidienplatz 33 | 90403 Nürnberg
Tel.: 0911 / 2141301
E-Mail: buero@egg-bayern.de
www.egg-bayern.de

Die Gehörlosenseelsorge in der ELKB hat ihre Geschäftsstelle in Nürnberg und beschäftigt gehörlose und hörende Mitarbeitende. Unsere vorrangige Aufgabe ist, gehörlosen Menschen in der Deutschen Gebärdensprache eine barrierefreie Teilhabe am kirchlichen Leben zu ermöglichen.

Die Gebärdensprachliche Kirchengemeinde ist seit 2017 bayernweite Kirchengemeinde. Gemeinsam mit dem Kirchenvorstand sorgen 12 gehörlose und hörende hauptamtliche und viele ehrenamtliche Mitarbeitende für ein lebendiges Gemeindeleben in den 17 Gemeindeteilen.

Wir bieten an

- Gebärdensprach-Schnupperkurse für hörende Gemeinden
- Intensiv-Gebärdensprachkurse für hauptamtliche Mitarbeitende in Gemeinden, Kindergärten, Krankenhäusern
- Das Umsetzen einer barrierearmen Homepage
- Unterstützung bei Gottesdiensten und Kasualien mit gehörlosen Menschen
- Vermitteln von Gebärdensprachdolmetschern

Evangelisch-Lutherische Gebärdensprachliche Kirchen-Gemeinde in Bayern

GEISTLICHE BEGLEITUNG

Kontakt:
Geistliche Begleiter:innen finden Sie unter:
www.bayern-evangelisch.de/hilfe-und-begleitung/geistliche-begleitung.php

Die Geistliche Begleitung ist Seelsorge mit einer besonders spirituellen Ausrichtung und Langzeitperspektive.
Geistliche Begleitung – das sind regelmäßige Gespräche mit einem Menschen, der Zeit hat und ganz Ohr ist.
Geistliche Begleitung hilft, das eigene Leben aus einem neuen Blickwinkel wahrzunehmen, in einer Krise oder einer Entscheidungssituation neu nach Gott zu fragen und den Glauben zu vertiefen.
In einem Begleitprozess schauen Begleitete und Begleiter:in – im Hören auf den heilenden Geist Gottes – darauf, wie Leben und Glaube zusammengehören und was in der gegenwärtigen Lebenssituation gut tut.

Innerhalb der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern hat sich 2005 die **Arbeitsgemeinschaft Geistliche Begleitung** gebildet. Sie ist ein Zusammenschluss von Geistlichen Begleiterinnen und Begleitern.

HOSPIZ- UND PALLIATIV SEELSORGE

Kontakt:
Beauftragte der ELKB für Palliativarbeit,
Seelsorge und Spiritual Care
Marchioninistr. 15 | 81377 München
Tel.: 089 / 4400 74553
E-Mail: karoline.labitzke@med.uni-muenchen.de

Hospiz- und Palliativseelsorge geschieht überall da, wo Schwerkranke und Sterbende in unterschiedlichen Versorgungsformen der Hospiz- und Palliativversorgung seelsorgerlich begleitet werden – zuhause, in Pflegeheimen, Kliniken und Hospizen.

Der /die **Beauftragte der ELKB für Palliativarbeit, Seelsorge und Spiritual Care** ist zuständig für die Qualifizierung, Weiterbildung und Beratung der Seelsorgenden in diesem Bereich, sowie für die Mitarbeit bei Fort- und Weiterbildungen für nichtseelsorgerliche Berufsgruppen der Hospiz- und Palliativversorgung in dem Bereich Spiritual Care und Seelsorge.
Zudem ist er/sie innerhalb der Landeskirche Ansprechpartner:in für das Verhältnis von Seelsorge und Spiritual Care.
Eine weitere Aufgabe in diesem Bereich ist die Kooperation und Vernetzung mit entsprechenden Institutionen, Fachstellen und Personen in Kirche und Diakonie, Universität, in der Hospiz- und Palliativversorgung, sowie der Politik.

KIRCHLICHE DIENSTE

AM FLUGHAFEN MÜNCHEN

Kontakt:
Kirchliche Dienste am Flughafen München,
Evangelische Seelsorge-Beratung -Asyl
Tel.: 089 / 975 90662
E-Mail: protestant-services@munich-airport.de
www.munich-airport.de/kirchliche-dienste-591635

Die Kirchlichen Dienste am Flughafen München arbeiten ökumenisch durch Seelsorge und Sozialarbeit an den über 35.000 Mitarbeitenden, den täglich über 125.000 Reisenden, an Flüchtlingen und Asylbewerbern, wohnungs- und obdachlosen Menschen, bei Unfällen, Alarmsituationen, Katastrophen im Flugbetrieb oder in Urlaubsgebieten und im liturgischen Handeln.

Die ELKB verantwortet dabei die Seelsorge, die Begleitung von ankommenden Flüchtlingen und Asylbewerbern, die Beratung von Beschäftigten, die Begleitung von Mitarbeitenden vor, während und nach besonders belastenden Ereignissen sowie das Streetworker-Projekt MOSE. Jeden Mittwoch gibt es in der Flughafenkapelle ein ökumenisches Mittagsgebet, an Sonn- und Feiertagen evangelische Gottesdienste.

flughafenseelsorge
airport chaplaincy
MÜNCHEN

KRANKENHAUS SEELSORGE

Kontakt:
Evang. Krankenhausseelsorge
in Bayern
Clotzstraße 13 | 89312 Günzburg
Tel.: 01628 / 41 20 14
E-Mail: arge.krankenhausseelsorge@elkb.de
www.evangelische-krankenhausseelsorge-bayern.de

Die Krankenhausseelsorge in der ELKB ist als Arbeitsgemeinschaft (ARGE Krankenhausseelsorge) organisiert und umfasst die Bereiche Akutkrankenhaus, Psychiatrie, Kinderkrankenhaus, Seelsorge in Rehabilitationseinrichtungen und Fachkliniken sowie Palliativseelsorge. Der ARGE gehören alle Hauptamtlichen mit Klinikseelsorgestellen oder Teilaufträgen in der Klinikseelsorge an, ferner Ehrenamtliche, die einen Antrag auf Aufnahme gestellt haben.

Die ARGE unterstützt in fachlichen Fragen, gibt Anregungen zur Weiterbildung, fördert den kollegialen Austausch und vertritt bzw. verfolgt Anliegen aus der Praxis gegenüber der Kirchenleitung. Sie vernetzt sich in Fragen der zukünftigen Gestaltung von Klinikseelsorge (z.B. Spiritual Care, Ethik, Rufbereitschaft) mit anderen Akteuren.

Kontakt:
Arbeitskreis KSA
SeelsorgeWeiterbildung und Pastoralpsychologische Supervision in der ELKB
Tel.: 08341 / 9711830
E-Mail: KSA@elkb.de
www.ksa-bayern.de

Der Arbeitskreis Klinische Seelsorgeausbildung (KSA) in der ELKB mit ca. 30 Mitgliedern plant und koordiniert das Fortbildungsangebot in der Seelsorge in Absprache mit dem Seelsorge- und Fortbildungsreferat. An drei Standorten mit jeweils 0,5 Stellenanteilen (Würzburg, Nürnberg, München) werden KSA-Kurse und Supervision angeboten.

KSA steht für grundlegende, seelsorgerliche, kommunikative und persönlichkeitsbildende Kompetenzen. Das Angebot richtet sich berufsgruppenübergreifend an seelsorgerlich Tätige. Im Besonderen fokussiert sich die KSA auf die „pastorale Identität".

Wir bieten an

- Einzel-,Team- und Gruppensupervision
- KSA-Kurse (mit Praxisfeld am Kursort sowie berufsbegleitende Kurse mit Material aus dem jeweils eigenen Praxisfeld der Teilnehmenden)
- Spezialvikariat Seelsorge (in Absprache mit dem Predigerseminar Nürnberg und den zuständigen Stellen im Landeskirchenamt)
- Weiterbildungsmöglichkeit in Supervision und Kursleitung

ARBEITSKREIS KSA
SEELSORGEWEITERBILDUNG UND PASTORALPSYCHOLOGISCHE SUPERVISION IN DER EVANG.-LUTH. KIRCHE IN BAYERN

KSPG

Kontakt:
www.seelsorge-
fortbildung-kspg.de

Die Kurse für seelsorgerliche Praxis und Gemeindearbeit (KSPG) sind berufsbegleitende und erfahrungsbezogene Fortbildungen. Sie beinhalten Theorie und Übungen für die Praxis, Selbsterfahrung, Training von Gesprächssituationen etc. Sie zeichnen sich durch das Lernen in berufsgruppengemischten Gruppen aus.

Sie fördern und vertiefen seelsorgerliche und beraterische Kompetenzen und richten sich an alle hauptamtlichen aber auch ehrenamtlichen Mitarbeitenden von Kirche und Diakonie.

Die Kurse finden im Auftrag der Evangelisch-Lutherisch Kirche in Bayern statt und werden von den Beratungsstellen der Diakonie in Bayern durchgeführt. Die Kursorte sind Augsburg, Hof, München, Nürnberg, Regensburg und Würzburg.
Neben den ein Jahr dauernden Seelsorgekursen werden auch Einzel-, Gruppen- und Teamsupervision sowie Kurzkurse angeboten. Jede Einrichtung hat dabei ein eigenes Profil und weitere Angebote.

[KSPG]
Kurse
für Seelsorgerliche Praxis
& Gemeindearbeit

MILITÄR SEELSORGE

Kontakt:
Evang. Militärseelsorge
E-mail: evmildekanatmuenchen@bundeswehr.org
www.militaerseelsorge.bundeswehr.de

Die Evangelische Militärseelsorge ist in Bayern mit 15 Militärpfarrämtern und dem Evangelischen Militärdekanat München als Sitz des Leitenden Militärdekans vertreten.
Sie leistet - vertraglich vereinbart - einen unverzichtbaren Beitrag zur seelsorgerlichen Betreuung von Soldat:innen und deren Familien. Dabei bietet sie entsprechend des breiten Aufgabenspektrums der Streitkräfte ihren Dienst in den Standorten sowie in den Auslandseinsätzen an.

Wesentliche Aufgabenfelder
der Evang. Militärseelsorge sind

- Seelsorge für alle Soldat:innen und deren Familien rund um die Uhr
- das Feiern von Gottesdiensten
- die Durchführung von Rüstzeiten für Soldat:innen, deren Familien und zivile Mitarbeitende der Bundeswehr
- der „Lebenskundliche Unterricht“ als berufsethischer Unterricht
- die Zusammenarbeit mit den Partnern des sog. „Psychosozialen Netzwerks“ zur optimierten Begleitung der Soldat:innen im In- und Ausland

DOMINI SUMUS

NOTFALL SEELSORGE

Kontakt:
Evang. Notfallseelsorge
E-Mail: mail@notfallseelsorge-bayern.de
oder notfallseelsorge@elkb.de
www.notfallseelsorge-bayern.de

Notfallseelsorge ist seelsorgerliche und psychosoziale Akutbetreuung Betroffener durch kirchliche Seelsorger:innen im Rahmen und nach den Standards der Psychosozialen Notfallversorgung. Eine Besonderheit ist dabei die doppelte Qualifikation der Mitarbeitenden, die neben den Standards der Psychosozialen Notfallversorgung auch seelsorgerliche Kompetenz mitbringen.

Mitarbeitende sind hauptberufliche Seelsorger:innen (Pfarrer:innen, Diakon:innen, Religionspädagog:innen) sowie Ehrenamtliche, die ebenfalls eine fundierte Ausbildung in den beiden Bereichen erhalten.

Organisiert wird die Notfallseelsorge auf Dekanatsebene durch Dekanatsbeauftragte, die einzelnen Systeme sind in die regional tätigen Arbeitsgemeinschaften Psychosoziale Notfallversorgung eingebunden.

Notfallseelsorge
Bayern

OFFENE TÜREN

Kontakt:
Münchner Insel
info@muenchner-insel.de
www.muenchner-insel.de

Offene Tür – Cityseelsorge an St. Jakob
cityseelsorge_nuernberg@t-online.de
www.jakobskirche-nuernberg.de/offene-tuer/

Die Offenen Türen: „Münchner Insel“ und „Offene Tür – Cityseelsorge an St. Jakob, Nürnberg“ bieten wochentags von 9-18 Uhr an zentralen, gut zugänglichen Orten in der Innenstadt niedrigschwellig, kostenlos und auf Wunsch anonym persönliche Seelsorge-, Beratungs- und Krisengespräche durch ein Team seelsorgerlich und therapeutisch ausgebildeter Fachkräfte. Ihr Angebot richtet sich an alle Menschen, unabhängig von ihrer Kirchen- oder Religionszugehörigkeit.
Die „Offenen Türen“ arbeiten eng mit anderen Krisendiensten zusammen und fungieren auch als Clearingstelle, indem sie Ratsuchende an kommunale und diakonische Fachberatungsstellen weiterverweisen.

Münchner Insel Marienplatz Untergeschoss | 80331 München
Tel. 089 - 22 00 41| Fax 089 - 22 31 30

Offene Tür – Cityseelsorge an St. Jakob Jakobsplatz 1 | 90402 Nürnberg | Tel: 0911 / 235 58 11

münchner insel
Krisen- und Lebensberatung

offenetür
Cityseelsorge an St.Jakob

POLIZEI
SEELSORGE

Kontakt:
Polizeiseelsorge der ELKB
Kornburger Str. 60 | 90469 Nürnberg
Tel.: 0911 / 48 10-6301
E-Mail: polizeiseelsorge-nord@polizei.bayern.de
www.bayerische-polizeiseelsorge.de

Die Polizeiseelsorge der ELKB ist in ökumenischer Verbundenheit zuständig für ca. 41.000 Bedienstete der Bayerischen Polizei sowie deren Angehörige. Der Dienst der Polizeiseelsorge gliedert sich in fünf Bereiche:

- Erteilung berufsethischen Unterrichts während der Ausbildung
- Durchführung von Dienstunterrichten, Seminaren, Rüstzeiten und Reisen
- Verkündigung: Andachten, Gottesdienste, Kasualien, Segnungen, Einweihungen
- Netzwerkarbeit: Einsatzbegleitung, Dienststellenbesuche, Gremienarbeit, Öffentlichkeitsarbeit
- Seelsorge: Einzelgespräche, Gruppeninterventionen, Psychosoziale Notfallversorgung für Einsatzkräfte

Momentan arbeiten seitens der ELBK im Bereich der Polizeiseelsorge fünf hauptamtliche und vier nebenamtliche Polizeiseelsorger:innen.

100 JAHRE BAYERISCHE POLIZEISEELSORGE 1920–2020

SCHUL
SEELSORGE

Kontakt:
RPZ Heilsbronn, Schulseelsorge
Abteigasse 7 | 91560 Heilsbronn
Tel.: 09872 / 509 130
www.rpz-heilsbronn.de/arbeitsbereiche/schulseelsorge-notfallseelsorge-in-schulen/
ODER nur www. rpz-heilsbron.de

Die Schulseelsorge reicht von kurzen Begegnungen im Schulalltag über längere seelsorgliche Beratungsgespräche bis hin zur Notfallseelsorge bei akuten Krisen an Schulen. Schulseelsorge ist offen für alle Menschen im Lebensraum Schule und wird angeboten von Religionslehrkräften (Schulpfarrer:innen, Religionspädagog:innen, Katechet:innen, staatlichen Lehrkräften mit Vocatio), die eine qualifizierte seelsorgerliche Weiterbildung durchlaufen haben.

Das Referat Schulseelsorge am Religionspädagogischen Zentrum Heilsbronn (RPZ) bietet ein umfangreiches Fort- und Weiterbildungsprogramm, berät bei der Projektentwicklung und in seelsorgerlichen Fragestellungen, organisiert Vernetzung und finanzielle Unterstützung der aktiven Schulseelsorger:innen, erarbeitet Materialien und entwickelt die Konzeption von Schulseelsorge und NOSIS (Notfallseelsorge in Schulen) weiter.

SCHWER-HÖRIGEN SEELSORGE

Kontakt:
Schwerhörigenseelsorge der ELKB
Egidienplatz 33 | 90403 Nürnberg
Tel.: 0911 / 2141550
E-Mail: info@shs-elkb.de
www.shs-elkb.de

Die Schwerhörigenseelsorge der ELKB hat ihre Dienststelle in Nürnberg und beschäftigt sowohl selbst betroffene, als auch hörende Mitarbeitende. Sie unterstützt die barrierefreie Teilhabe schwerhöriger Menschen in Kirche, Diakonie und Gesellschaft und fördert außerdem das Verständnis von und für Hörbehinderung in der Öffentlichkeit.

Zu den Aufgaben gehören u.a.:

- Seelsorge und Gottesdienst
- Projekt- und Öffentlichkeitsarbeit (Freizeit- und Begegnungsangebote, Bildungsangebote, Kurse und Vorträge)
- Beratung (Sozialberatung für Schwerhörige; Beratung Barrierefreiheit, Technik und Hörhilfen, insbesondere auch für Kirchen und Gemeinden)

Um optimale Kommunikationsformen und umfängliche Inklusion von Schwerhörigen zu ermöglichen, kommen regelmäßig Hilfsmittel wie Induktionsschleifen, mobile FM-Anlagen, Konferenzanlagen und Schriftdolmetscher zum Einsatz. Die technischen Hilfsmittel werden auch verliehen und erklärt.

Schwerhörigenseelsorge
der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

TELEFON SEELSORGE

Kontakt:
www.telefonseelsorge.de

Die TelefonSeelsorge in der ELKB gehört zum bundesweiten Netzwerk der TelefonSeelsorge mit insgesamt 105 Stellen.

Die Arbeit der TelefonSeelsorge hat 4 Säulen:

- Rund-um-die-Uhr-Beratung am **Telefon**, 24 Stunden am Tag, an 7 Tagen in der Woche
- **Mail**- und **Chat**-Beratung, die etwa die Hälfte der Stellen zusätzlich anbietet
- „**Face-to-face**-Beratung“ / „Offene Tür“ zu bestimmten Zeiten oder nach Vereinbarung

Der Dienst wird fast ausschließlich von bayernweit rund 1000 Ehrenamtlichen geleistet, die von Hauptamtlichen ein Jahr lang intensiv ausgebildet und anschließend durch Supervision, Fortbildungen, Gottesdienste etc. begleitet werden.
Die Themen der Gespräche sind vielfältig: Probleme am Arbeitsplatz, Beziehungsprobleme, Einsamkeit, vor allem aber mit wachsendem Anteil psychische Probleme bzw. psychische Erkrankungen. Der Bedarf übersteigt das Angebot in allen Stellen.

TelefonSeelsorge
Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern